

Nika Kupyrova: FISH FINGERS

DOLORES-Stipendium im August und September 2009

Ausstellung 12. – 26. September 2009

Eröffnung zur OPEN ART: Freitag, 11. September 2009, 20 Uhr

Sonderöffnung am OPEN-ART-Wochenende 12. und 13. September 2009: 14–20 Uhr
(parallel in der Lothringer13/Halle: Andrea Faciu: KONSTANTE KONSISTENZEN)

danach geöffnet donnerstags, freitags und samstags 16-19 Uhr

Für Nika Kupyrova ist die Stadt ein Reservoir der Bilder. Als urbane Entdeckungsreisende sucht sie das Ausgangsmaterial ihrer Photographien und Installationen in den Dingen des Alltags. Aufgegebenes und nutzlos Gewordenes löst sie aus seinem Umfeld heraus und verdichtet es zu fragmentarischen Landschaften, die zwischen fiktionaler Verfremdung und der vertrauten Erinnerung an das echte Leben pendeln. So entstehen poetische Erzählungen aus Gefundenem und Erfundenem.

Zum vierten Mal vergibt der lothringer13/laden dieses Jahr gemeinsam mit dem Künstlerverein DOKU e.V. das DOLORES-Stipendium, das einem Künstler oder einer Künstlerin aus dem Ausland einen zweimonatigen Aufenthalt in München und die Nutzung der Ladengalerie als temporäres Atelier ermöglicht. Nika Kupyrova ist die Preisträgerin 2009. FISH FINGERS, die Abschlussausstellung der Residency, die zur OPEN ART 2009 eröffnet, präsentiert eine raumgreifende Installation, die Nika Kupyrova momentan für den lothringer13/laden entwickelt, zusammen mit photographischen Arbeiten.

Nika Kupyrova, *1985 in der Ukraine, aufgewachsen in Prag, studierte am Edinburgh College of Art und an der Iceland Academy of Arts. Sie lebt in Glasgow und Wien.

www.nikakupyrova.com

VERANSTALTUNGEN

Fr, 21. August 09, 20 Uhr **Künstlergespräch mit Nika Kupyrova** (in englischer Sprache)

Fr, 11. Sept. 09, 20 Uhr **Vernissage zur OPEN ART 2009**
Nika Kupyrova: FISH FINGERS
Eröffnung der Eisdiele Dolomiti
mit Thomas Glatz und Anne Hacket

Sa, 26. Sept. 09, 20 Uhr **Finissage**
Nika Kupyrova: FISH FINGERS
COMPILER*03: Work / Arbeit
Dritte Ausgabe des DVD-Magazins für zeitgenössische Kunst.
Screening mit den Kuratorinnen Cathérine Hug und Isabel Reiß
www.compiler.ws

Sa, 26. Sept. 09, 21 Uhr **LIVE im under13: Kapitalspektakel + Mosh Mosh**
www.myspace.com/kapitalspektakel
www.myspace.com/moshmosh2000

Im Projektfenster apollo13:

Eisdiele Dolomiti

Ein Sommerloch-Projekt von Thomas Glatz und Anne Hacket.

Eröffnung zur OPEN ART: Freitag, 11. September 2009, 20 Uhr

Eine rosafarbene Keramikvase, ein Kaktus, ein Beistelltischchen aus den 50er-Jahren, liegengelassenes Werkzeug – noch ist in dem kleinen Raum hinter dem apollo13-Schaufenster nicht viel zu sehen von der Eisdiele, die hier einziehen soll. Steht jedenfalls auf der Scheibe: „In Kürze eröffnet hier das Eiscafé Dolomiti – wir freuen uns auf Sie!!!“ Noch eine Eisdiele in Haidhausen? Vielleicht wieder eine von der schicken Sorte, mit Rosmarin-Pflaume- und Zitrone-Basilikum-Eis? Oder wird das was gemütliches, bodenständiges? Aber warum machen die erst am Ende des Sommers auf? Damit sie gleich wieder pleitegehen? Und wie soll das überhaupt funktionieren, ein Eiscafé in diesem kleinen Kammerl? Oder wird vielleicht doch endlich diese komische Galerie dichtgemacht? Oder ist das wieder mal eine Kunstaktion?

Sicher ist nur: am 11. September wissen wir mehr.



Thomas Glatz, *1970 in Landsberg / Lech, Konzeptkünstler, Schriftsteller, Hörspielautor. Studierte Soziale Arbeit in Landshut und Bamberg sowie Bildende Kunst an den Kunstakademien München und Helsinki. Von 2000 bis 2005 organisierte er die Veranstaltung *Open Mic* in den Domagkateliers. Derzeit schreibt er an einem Roman über eine Künstlerkolonie. Hörspiele: *njswnstn* (2003, mit Martin Krejci / DeutschlandRadio Berlin und SWR2), *Munich to go* (2006, mit Martin Krejci, Daniela Nering, Anne Hacket / Radio Berlin Brandenburg), *Thomas Glatz, Martin Krejci: Versemmelte Hörspiele für den Bayerischen Rundfunk* (2009, Fusion Festival, Mecklenburg-Vorpommern). Veröffentlichungen: *Kneipen – Philosophien*, Lengwil (Libelle) 2002, *Der dicke Koch hat frei und fährt mit dem Rad zum Teich*, München (Black Ink) 2004, *Felix, der Weltraumvirus*, (mit Peter Friede und Sam Stoned), München (Black Ink) 2006, *Der König schläft im Schloss* (mit Nikolai Vogel und Kilian Fitzpatrick), München (Black Ink) 2007 (auch als Hörbuch erschienen). Ausstellungen/beteiligungen 2009: *Unterwegs nach Debrecen* (mit Enikő Marton, Anne Hacket, Paul Huf, Kristof Huf / MÜ-Terem Galeria, Center for Modern and Contemporary Art, Debrecen, Ungarn), *Kunstbiennale Kleinzetelwitz* (kuratiert von Spunk Seipel), *33 Antworten auf keine Frage* (Galerie Harald Felkner, Nürnberg).

Anne Hacket, *1973 in Wadern / Saar, Soziologin, Photographin, Konzeptkünstlerin. Studierte Soziologie, Psychologie und Interkulturelle Kommunikation in Bamberg und München. Ausstellungen und Ausstellungen/beteiligungen: *Conspiracy – Nichts ist, wie es scheint* (mit Alexis Dworsky, lothringer 13/laden, München 2004), *Wadern, kenne ich, das ist doch dieser Liedermacher* (Ponybar, München 2005), *Josef Trattner: Europäische Sofafahrten* (Fotodokumentation, Bern 2007), *Landschaftsbibliothek* (Skulpturprojekte Mérida de Yucatan, Ciudad de la Escultura, México, 2008), *Unterwegs nach Debrecen* (mit Enikő Marton, Anne Hacket, Paul Huf, Kristof Huf / MÜ-Terem Galeria, Center for Modern and Contemporary Art, Debrecen, Ungarn, 2009).

Kontakt

laden@lothringer13.de |

(Christian Hartard, lothringer13/laden)
